

Russischunterricht heute: Erfahrungen und Perspektiven von Lehrkräften



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Russischunterricht steht derzeit im Zentrum vieler gesellschaftlicher und bildungspolitischer Diskussionen. Es gibt Forderungen nach einer stärkeren Auseinandersetzung mit Themen wie Politik, Geschichte, Propaganda oder Sprachideologien im Unterricht. Zugleich wissen wir bislang kaum, wie es dem Russischunterricht und den Lehrkräften heute tatsächlich geht.

Mit dieser Befragung möchte ich **Ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Bedarfe** erfassen – nicht nur im Hinblick auf die Auswirkungen des Krieges, sondern auch im Kontext anderer Entwicklungen, etwa der zunehmenden Digitalisierung, veränderter Lernkulturen und institutioneller Rahmenbedingungen.

Das wichtigste Ziel ist, Ihre Perspektiven sichtbar zu machen: **Welche Art von Unterstützung, Materialien oder Fortbildungen brauchen Russisch-Lehrkräfte heute wirklich?**

Nur wenn wir das wissen, können wir gezielt auf Ihre Situation eingehen und an den benötigten Unterstützungsangeboten arbeiten.

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig, anonym und erfolgt im Einklang mit den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Es werden keine personenbezogenen Daten wie Name oder Schule erhoben, und die Ergebnisse werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet. Die Bearbeitung dauert etwa **5–10 Minuten**.

Vielen Dank, dass Sie Ihre Erfahrungen teilen!

Herzliche Grüße
Dr. Natalia Schwarzl

Bitte scannen



<https://umfragenup.uni-potsdam.de/Russisch-LK-Umfrage/>